Tagungsinhalt

Die Annaberger Klimatage haben bis heute 110 Aktive aus neun Nationen einbinden können. Das inhaltliche und fachliche Spektrum im Programm umfasst neben naturwissenschaftlichtechnischen Aspekten stets auch sozialwissenschaftliche und gesellschaftspolitische Blickweisen. Neben Vertretern aus Universitäten und von staatlichen Fachbehörden werden regelmäßig auch KollegInnen aus Fachinstitutionen wie PIK-Potsdam, MPI für Meteorologie Hamburg, NOAA, NCAR, CSC Hamburg, Akademien der Wissenschaften, Tyndall Centre, Allensbacher Institut, Wissenschaftszentrum Berlin, IÖR Dresden, UNEP sowie Firmen zu Vorträgen eingeladen.

Der anthropogene Klimawandel ist eine sehr verzwickte Herausforderung – für die es keine einfachen Antworten gibt. Deshalb gilt es. sowohl in angemessener Weise zu differenzieren als auch die Thematik aus vielen unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Dafür stehen die Annaberger Klimatage von Anbeginn und begrüßen Sie ietzt zum 10. Mal.

Anschlussveranstaltung 13. Mai 2016

100 Jahre Wetterstation Fichtelberg

Die Teilnahme am Tag der offenen Tür des Deutschen Wetterdienstes am Fichtelberg wird sehr empfohlen! Nähere Informationen dazu finden Sie unter: www.dwd.de/DE/service/termine/termine node.html

Anmeldung

Online-Anmeldung:

www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html

Das Teilnahmeentgelt beträgt 90.00 EUR (ab 25.04.2016: 110.00 EUR), bei Vorlage eines Ermäßigungsnachweises 60,00 EUR (70,00 EUR).

Das Tagungsentgelt enthält die Tagungsgebühr, Tagungsunterlagen sowie die Tagungsgetränke und den Mittagsimbiss. Anmeldeschluss ist der 24.04.2016. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Anmeldungen per E-Mail, Fax oder Post senden Sie bitte an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt unter Angabe von Name, Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Teilnahmewunsch am Abendempfang. Anmeldungen erfolgen entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de).

Kontakt

Barbara Heidrich

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-26 Telefax: 035203 4488-44 NEU ab März 2016: Riesaer Str. 7, 01129 Dresden, Tel.: 0351 81416-751

E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

www.lanu.de/Akademie

Die 10. Annaberger Klimatage sind eine gemeinsame Veranstaltung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der TU Bergakademie Freiberg, der TU Dresden und dem Erzgebirgskreis sowie der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft u. des Deutschen Wetterdienstes.

Tagungsort / Organisatorisches

Technologieorientiertes Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) Annaberg

Adam-Ries-Straße 16 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 145-0 Telefax: 03733 145-145

E-Mail: kontakt@wfe-erzgebirge.de

Anreisebeschreibung und Parkhinweise unter: www.wfe-erzgebirge.de

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte selbst:

Im Traditionshotel Wilder Mann ****, Markt 13 in Annaberg-Buchholz, sind zum Vorzugspreis von 62,00 EUR p. P. EZ bzw. 44,00 EUR p. P. DZ mit Frühstück für Sie vorreserviert, wenn Sie sich bis 11.04.2016 mit dem Stichwort "Klimatage 2016" anmelden unter: Telefon: 03733 144-0 Telefax: 03733 144-100 E-Mail: info@hotel-wildermann.de: www.hotel-wildermann.de

Auskunft zu Übernachtungsmöglichkeiten erteilt Ihnen außerdem die Tourist-Information: www.annaberg-buchholz.de

Die Tagung wird simultan Deutsch-Englisch übersetzt. Die Live-Übertragung der Veranstaltung ist abrufbar unter: http://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning

Posterpräsentation im Foyer:

Es besteht die Möglichkeit am Tagungsort Poster (Format DIN A0 senkrecht) zu präsentieren. Bei Interesse senden Sie bitte Thema und Anzahl an E-Mail: Barbara. Heidrich@lanu.sachsen.de.





Mittwoch, 11. Mai und Donnerstag, 12. Mai 2016 Technologieorientiertes Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) Annaberg















Programm

Dienstag, 10. Mai 2016

Vorabendprogramm

19:00 **100 Jahre Wetterwarte – Geschichte und Geschichten vom Fichtelberg**

Falk Böttcher (DWD)

Arne Spekat (Potsdam)

Ort: Mauersberger-Aula, Straße der Freundschaft 11

Mittwoch, 11, Mai 2016

Moderation: Prof. Dr. Jörg Matschullat (TUBAF) und Prof. Dr. Christian Bernhofer (TUD)

09:00 Eröffnung und Einleitung / Introduction

Thomas Schmidt (MdL), Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

Grußworte / Greetings

Frank Vogel, Landrat Erzgebirgskreis Bernd Dietmar Kammerschen, Stiftungsdirektor Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Überraschung / Surprise

Jörg Matschullat und Christian Bernhofer

Klimawandel und Klimaservices / Climate change and Climate services

- 10:00 Regionen im Klimawandel Wie sehr müssen wir differenzieren? / Regions under climate change – How much do we need to differentiate? Prof. Dr. Hartmut Graßl (MPI Meteorologie HH)
- 10:45 Klimatologie heute, morgen, übermorgen / Climatology – Today, tomorrow and beyond Dr. Paul Becker (DWD Offenbach)
- 11:30 Klimadienstleistungen GERICS+ / Climate services GERICS+

Prof. Dr. Daniela Jacob (GERICS+ Hamburg)

- 12:15 Mittagspause / Lunch Break
- 13:30 Wie beeinflussen Mittelgebirge das
 Regionalklima in Sachsen heute und in
 Zukunft? / How do mid-elevation mountains
 influence the regional climate of Saxony –
 Today and in the future?
 Dr. Valeri Goldberg (TUD)

Programm

14:00 Besondere Herausforderungen einer Bergstation bei der Ermittlung meteorologischer Daten /

Particular challenges of a mountain station in registering meteorological data
Dipl. Met. Gerd Franze (DWD Fichtelberg)

14:30 Kaffeepause / Coffee break

<u>Witterungs- und Klimaextreme</u> / <u>Weather and climate</u> extremes

- 15:15 Witterungsextreme: eine Einführung / Weather extremes: An introduction
 Prof. Dr. Christian Schönwiese (Univ Frankfurt a.M.)
- 16:00 Bausteine eines regionalen Trockenheitsmonitorings / Components of a regional drought monitoring Dr. Stephanie Hänsel (TUBAF)
- 16:30 Raum-zeitliche Entwicklung des Starkregenverhaltens in Sachsen / Spatio-temporal development of extreme precipitation behaviour in Saxony
 Dr. Johannes Franke (LfULG)
- 17:00 Hochaufgelöste Niederschlagsklimatologie für Deutschland zur nutzerspezifischen Analyse von Extremereignissen / High-resolution precipitation climatology for Germany serving user-specific analysis of extreme events

 Dr. Tanja Winterrath (DWD Offenbach)
- 17:30 Bewertung radar-abgeleiteter Niederschläge für klimatologische Anwendungen am Beispiel Sachsen / Evaluation of radar-based precipitation for climate application in Saxony Dr. Rico Kronenberg (TUD)
- 18:30 Vernissage Fotos von Claudia Hinz und Empfang Erzgebirgssparkasse / Vernissage photos by Claudia Hinz and reception of Erzgebirge Savings Bank

Donnerstag, 12. Mai 2016

09:00 Observed and projected changes in air temperature in the Karkonosze mountains / Beobachtete und projizierte Änderungen der Lufttemperatur im Riesengebirge Dr. Irena Otop, Dr. Eng. Mariusz Adynkiewicz-Piragas (IMGW, Wrocław)

Programm

09:30 Tiefdruckgebiete auf Vb-Zugbahnen im Klimawandel – Auswirkungen in den Einzugsgebieten von Elbe und Oder / Lowpressure systems on Vb tracks under climate change – consequences in the Elbe and Odra

Dr. Annemarie Lexer (ZAMG, Wien)

10:00 Herausforderungen im Hochwasserrisikomanagement (mit Berücksichtigung Klima) /

Flood-risk management challenges under climate change

Dr. Uwe Müller (LfULG)

- 10:30 Kaffeepause / Coffee break
- 11:00 **Bodenerosion / Soil erosion** Ellen Müller, Dr. Walter Schmidt (LfULG)
- 11:30 ReKliEs-De: Wie können Informationen aus Klimamodell-Ensembles besser für Impaktforschung und Politikberatung nutzbar gemacht werden? / ReKliEs-De: How can information from climate-model ensembles better be used for impact research and policy advice?

Dr. Heike Hübener (HLUG)

12:00 Mittagspause / Lunch Break

Wissenstransfer und Kommunikation / Knowledge transfer and communication

- 13:30 3 Jahre nach REGKLAM Was haben wir aus dem Klimaanpassungsprogramm gelernt? Wo stehen wir mit der Umsetzung? / 3 years past REGKLAM what did we learn from the adaptation programme? What progress did we make in implementation?
 - Dr. Christian Korndörfer (Umweltamt Dresden)

14:00 Hindernisse und Möglichkeiten der Kommunikation von Klimathemen / Obstacles and opportunities in the communication of climate topics

Frank Böttcher (IWK Hamburg)

14:30 Klimabildung in Sachsen – Herausforderungen und Umsetzung / Climate education in Saxony – Challenges and implementation Werner Sommer (SMUL)

ca. 15:00 Kaffee & Tee / Coffee & Tea &
Ende der Veranstaltung / End of the conference